

Bereit für die Zukunft dank moderner Flotte

Helly Hansen entscheidet sich erneut für UniCarriers

Der norwegische Bekleidungshersteller Helly Hansen hat einen großen Teil seines Fuhrparks im europäischen Verteilzentrum in Born (Niederlande) erneuert. Die Modernisierung der Flotte erfolgte in enger Zusammenarbeit mit UniCarriers, dem Hauptlieferanten für Gabelstapler. Im Ergebnis profitiert Helly Hansen von einer modernen, anforderungsgerechten Flotte, mit der das Unternehmen für die kommenden Jahre logistisch optimal aufgestellt ist.

Aufgrund des kontinuierlichen Unternehmenswachstums zog Helly Hansen 2011 aus dem bestehenden europäischen Verteilzentrum (European Distribution Center, EDC) im südniederländischen Echt in eine neue, größere Anlage im nahegelegenen Born. „Wir platzten am alten Standort aus allen Nähten. Hinzu kam, dass wir damals unsere Läger zentralisiert haben“, berichtet Hans Heijdeман, Betriebsleiter EDC bei Helly Hansen. Der Bestand an Arbeitskleidung, der bis 2011 in einem separaten Verteilzentrum in Schweden bevorratet wurde, lagert nun zusammen mit der Sportbekleidung im EDC in Born. Das 20.000 m² große EDC verfügt über rund 60.000 Stellplätze und beherbergt 24.000 Bestandsartikel. Insgesamt sind 2,5 Millionen Artikel auf Lager. Jährlich versendet Helly Hansen von hier aus 320.000 Pakete und 17.000 Paletten an Kunden in ganz Europa und Russland. Und das Wachstum geht unvermindert weiter. Allein bei Sport- und Berufsbekleidung erwartete das Unternehmen zuletzt ein Umsatzplus von 10 bis 15 Prozent.

Exzellente Partnerschaft

Für die logistische Abwicklung aller eingehenden Waren und Aufträge vertraut Helly Hansen seit vielen Jahren auf Flurförderzeuge von UniCarriers. „Unsere Zusammenarbeit ist hervorragend. Gemeinsam mit unserem Key Account Manager von UniCarriers arbeiten wir daran, unseren Fuhrpark stetig weiter zu optimieren. Darüber hinaus erweist sich unser Partner als sehr flexibel, wenn wir beispielsweise zusätzliche Stapler benötigen, um Auftragsspitzen zu bewältigen. Mindestens ebenso wichtig ist jedoch der UniCarriers-Servicetechniker, der uns seit Jahren vor Ort zur Seite steht. Das ist ein echter Fachmann, der sowohl fachlich als auch menschlich perfekt zu uns passt. Er kümmert sich auch um das kleinste Problem, denkt mit und kennt unsere Wünsche und Anforderungen mittlerweile ganz genau“, beschreibt Heijdeman. Vor diesem Hintergrund ist es nur folgerichtig, dass sich der Betriebsleiter bei der aktuellen Modernisierung des Fuhrparks wieder an UniCarriers wandte. Der Staplerhersteller lieferte mehr als 40 neue Fahrzeuge. Die Flotte – bestehend aus fünf Schubmaststaplern, zwei Elektrohubwagen sowie 36 Nieder-, Mittel- und Hochhubkommissionierern – wird über einen Zeitraum von 72 Monaten geleast, einschließlich Servicevereinbarungen und Batteriemanagement. Zudem haben Helly Hansen und UniCarriers eine halbjährliche Überprüfung vereinbart, bei der sie über den Einsatz der Stapler und über mögliche Schäden sprechen.

Innerbetrieblicher Transport unter der Lupe

„Im Rahmen des Austauschs der Stapler haben wir unseren internen Fuhrpark genau unter die Lupe genommen“, erklärt Dennis Rutten, Supervisor im EDC. „Gemeinsam mit UniCarriers haben wir unter anderem untersucht, wie wir den Arbeitsplatz unserer Mitarbeiter möglichst ergonomisch gestalten können. Dabei geht es nicht nur um Steuerungssysteme, sondern beispielsweise auch um ausreichend Stauraum.“ Genügend Platz im Fahrzeug – für unterschiedlichste Hilfsmittel,

aber auch für Leerverpackungen – ist für Helly Hansen sehr wichtig. Aus Kostengründen, aber natürlich auch mit Blick auf die Umwelt, werden viele Verpackungen vom Wareneingang wiederverwendet. „Die besonders großen Ablagefächer und die flachen Karosserieteile der Fahrzeuge kommen uns dabei sehr entgegen“, weiß Rutten.

Reibungsloser Flottenbetrieb

Nicht zuletzt sind die neuen Fahrzeuge deutlich leiser und komfortabler. Sie sind mit allen erforderlichen Scannern sowie mit dem optischen Warnsystem Blue Light ausgerüstet, das für maximale Sicherheit im Lager sorgt: Dabei werden LED-Lichtpunkte auf den Lagerboden projiziert, die vor herannahenden Fahrzeugen warnen. Darüber hinaus verfügen die Schubmaststapler über Farbbildkameras, die auch beim Einlagern in großer Höhe eine optimale Sicht gewährleisten. Dank des neuen Fuhrparks und des zugehörigen Leasingvertrags steht einem reibungslosen innerbetrieblichen Transport in den kommenden Jahren nichts mehr im Wege. „Logistisch sind wir optimal aufgestellt und planen, noch mindestens sechs Jahre an diesem Standort zu bleiben. Das Unternehmen befindet sich auf Wachstumskurs – und wir werden dabei auch weiterhin auf die Unterstützung durch UniCarriers vertrauen“, bekräftigt Heijdeman.

- Stand:** September 2019
- Umfang:** 4.638 Zeichen inkl. Leerzeichen
- Bilder:**
1. Verteilzentrum Born
 2. Staplerflotte
 3. und 4. Versand
 5. Logistik-Team im EDC von Helly Hansen
 6. Batterieladestation
 7. und 8. Elektrostapler
 9. Blue Light Warnsystem

Bildunterschriften

- Bild 1:** Das 20.000 m² große Verteilzentrum in Born verfügt über rund 60.000 Stellplätze und beherbergt 24.000 Bestandsartikel.
- Bild 2:** Zur neuen UniCarriers-Flotte gehören fünf Schubmaststaper, zwei Elektrohubwagen, 27 Nieder- und Mittelhubkommissionierer und neun Hochhubkommissionierer.
- Bilder 3 und 4:** Jährlich versendet Helly Hansen aus dem Verteilzentrum in Born 320.000 Pakete und 17.000 Paletten an Kunden in ganz Europa und Russland.
- Bild 5:** Arbeiten gemeinsam an reibungslosen logistischen Prozessen (v.l.): Hans Heijdeman, Betriebsleiter EDC, Coen Bergmans, UniCarriers-Servicetechniker im EDC, Dennis Rutten, Supervisor im EDC.
- Bild 6:** Der Leasingvertrag für die Gabelstapler schließt auch das Batteriemangement mit ein.
- Bilder 7 und 8:** Die neuen Fahrzeuge bei Helly Hansen sind deutlich leiser und komfortabler als die Vorgängermodelle.
- Bild 9:** Die neuen Fahrzeuge sind mit dem optischen Warnsystem Blue Light ausgerüstet, das für maximale Sicherheit im Lager sorgt.

Über UniCarriers

UniCarriers ist ein international tätiger Entwickler und Hersteller von Flurförderzeugen. Die flexibel einsetzbaren und kundenindividuell konfigurierbaren Transportlösungen für Logistik und Lager entstehen an den Produktionsstandorten in Schweden, Spanien, Japan, China und den USA. Der Vertrieb erfolgt sowohl über den Fachhandel als auch direkt an Endkunden durch ein erfahrenes Team von Vertriebsexperten. Zentrale Abnehmer sind die Automobil-, Bau-, Elektronik-, Lebensmittel-, Logistik- und Pharmabranche sowie die Schwer- und die verarbeitende Industrie.

UniCarriers entstand 2011 aus dem Zusammenschluss von Nissan Forklift, TCM und Atlet. Seit 2017 gehört die Marke zur Mitsubishi Logisnext Co., Ltd., mit Sitz in Kyoto, Japan. Die UniCarriers Europe AB mit Sitz in Mölnlycke (Schweden) bei Göteborg ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft des japanischen Konzerns. Mit einem Portfolio von sechs Marken, 11.000 Mitarbeitern und einem Gesamtumsatz von rund 3,3 Mrd. Euro im Geschäftsjahr 2017 ist Mitsubishi Logisnext der weltweit drittgrößte Hersteller von Gabelstaplern.

Über Helly Hansen

Schon seit 1877, als der Kapitän Helly Juell Hansen die erste wirklich schützende Kleidung für Seeleute erdachte, steht der Name Helly Hansen für hochwertige Arbeitskleidung. Die Produkte von Helly Hansen sind sicher, leistungsfähig und schützen die Person, die sie trägt – heute sind das professionelle Segler, Skifahrer und Werk tätige. Die führende Marke für Arbeits- und Sportbekleidung blickt auf zahlreiche Innovationen zurück und wird stetig weiterentwickelt. Dabei helfen dem Unternehmen die Erfahrungen derjenigen, die unter den schwierigsten Umgebungsbedingungen arbeiten.

Seit 1995 hat das Unternehmen einen logistischen Standort in den Niederlanden. Zunächst erfolgte die Verteilung für Benelux aus Sittard. Obwohl dieser Standort erweitert wurde, nahm der Platzbedarf weiter zu, und so wechselte Helly Hansen nach Echt. Infolge des kontinuierlichen Wachstums und der Zentralisierung der Läger verließ man im Jahr 2011 den Standort Echt, um das noch größere Verteilzentrum in Born zu gründen. Von hier aus wird die Arbeits- und Sportkleidung von Helly Hansen nach ganz Europa verteilt und nach Russland exportiert.

Unternehmenskontakt

Tobias Laxa • UniCarriers Europe AB

Metallvägen 9–11 • 435 82 Mölnlycke • Schweden

Telefon: +49 170 371 0779

E-Mail: tobias.laxa@unicarrierseurope.com

Internet: www.unicarrierseurope.com/de

Pressekontakt

Marion Ziegler • additiv pr GmbH & Co. KG

Einsatzreportage



Pressearbeit für Logistik, Stahl, Industriegüter und IT

Herzog-Adolf-Straße 3 • 56410 Montabaur

Telefon: 02602-950 99 14 • Fax: 02602-950 99 17

E-Mail: mz@additiv-pr.de • Internet: www.additiv-pr.de